

Volleyball-Herren:

Zschopau macht Antonsthal vorzeitig zum Meister

In Zschopau trafen die zwei Titelanwärter – Antonsthal und Venusberg – aufeinander. Aber nicht diese Teams bestimmten das Spielgeschehen, sondern Gastgeber Zschopau. Antonsthal diktierte den ersten Satz bis 20:15, doch dann kämpfte sich Zschopau heran und beim Stand von 24:24 war wieder alles offen. Zschopau dann mit dem glücklichen Satzgewinn. Im zweiten Satz wieder Führung für den amtierenden Meister und wieder glich Zschopau aus und ging in Führung, dank des bessern Blocks und effektiveren Angriffs siegte Zschopau. Zschopau dann gegen Venusberg mit vielen Fehlern – mehr als im gesamten Spiel gegen Antonsthal und demzufolge mit Satzverlust. Venusberg auf Meisterkurs, doch im zweiten Satz erholte sich Zschopau und hatte beim 28:26 Satzgewinn wieder das Glück auf seiner Seite. Im Entscheidungssatz dann Venusberg ohne Chance und Zschopau klarer Sieger. Durch die Niederlage von Venusberg war Antonsthal plötzlich Regionalmeister, doch es kam nur gedämpfte Freude bei Antonsthal auf, denn sie wollten aus eigener Kraft Meister werden und nicht durch Hilfe Dritter. Das wurde dann auch mit einem klaren 2:0 Sieg über Venusberg bewiesen.

VC Zschopau IV : SV Antonsthal	2:0	28:26 + 25:22
VC Zschopau IV : VV Drebach/Venusberg I	2:1	20:25 + 28:26 + 25:13
SV Antonsthal : VV Drebach/Venusberg I	2:0	25:20 + 25:14

Das „Mittelfeld“ traf sich in Bockau. Bockau legte in eigener Halle gegen Beutha einen 2:0 vor. Der folgende Gegner Wildenau blieb aber unbeeindruckt und schickt seinerseits Bockau mit 2:0 vom Parkett. Nun könnte man denken, dass Beutha der Verlierer des Abends wird, doch weit gefehlt. Beutha spielte stark auf und schlug Wildenau mit 2:0. Durch diese Konstellation änderte sich an den Tabellenplätzen der drei Teams wenig.

SG Bockau/Lauter I : TSV 1957 Beutha	2:0	25:22+25:15
WSG SZB-Wildenau I : SG Bockau/Lauter I	2:0	25:21+25:23
TSV 1957 Beutha : WSG SZB-Wildenau I	2:0	25:23+27:25

In Gersdorf trafen die Abstiegs Kandidaten Gersdorf, Breitenbrunn und Albernau aufeinander. Wobei es Gersdorf am schwersten hatte, die Klasse

zu halten, selbst wenn beide Spiele gewonnen würden sprach das Satzverhältnis nicht für die Gastgeber. So konzentrierte sich der Spielabend auf Breitenbrunn und Albernau. Breitenbrunn schlug Gersdorf mit 2:1. Albernau hielt dagegen mit 2:0 gegen Gersdorf. Jetzt beide Mannschaften punktgleich und Albernau mit dem besseren Satzverhältnis. Ergo musste das letzte Spiel die Entscheidung bringen. Breitenbrunn legte einen Satzgewinn vor, Albernau zog mit Satzgewinn nach. Im dritten Satz konnte sich keine Mannschaft einen großen Vorsprung erspielen. Beim 24:24 folgten Spielbälle für beide Teams und mit 27:25 hatte Breitenbrunn das Glück auf seiner Seite und bleibt in der Liga.

SG Breitenbrunn : SSV B-W Gersdorf	2:1	25:23+20:25+25:19
SG Breitenbrunn : Albernauer SV I	2:1	25:19+23:25+27:25
Albernauer SV I : SSV B-W Gersdorf	2:0	25:16+25:18